

## **Protokoll der 5. Arbeitssitzung der Managementkommission des DBV am 22./23.11.2004 an der Stadtbibliothek Würzburg**

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Dr. Klaus Ceynowa (SUB Göttingen), Petra Hätscher (UB Konstanz), Barbara von Kriegelstein (StB München), Dr. Wolfram Neubauer (ETH-Bibliothek Zürich; Protokoll), Dr. Hannelore Vogt (StB Würzburg)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüssung, Festlegung der Tagesordnung, zeitlicher Ablauf, Protokoll, Führung durch die StB Würzburg
2. Aktivitäten der letzten Monate
3. Bibliothekartag 2005
4. Strategieseminar in Reutlingen (21./22.01.2005)
5. Monitoring-Projekt; Zukunft BIX
6. Outcome-Forschung
7. Aus- und Fortbildungsaktivitäten
8. Selbstmarketing
9. Arbeitsplan und weitere Projekte
10. Verschiedenes

### **Top 1: Begrüssung, Tagesordnung etc.**

H. Vogt führt die Mitglieder der Managementkommission (MK) durch das Haus und gibt einen Überblick über das Dienstleistungsangebot und die sonstigen Aktivitäten der Stadtbibliothek Würzburg.

Daran anschliessend beginnt die 5. Sitzung mit der Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom Juni. Hierbei ergeben sich einige wenige marginale Korrekturen.

### **Top 2: Aktivitäten der letzten Monate**

In der Beiratssitzung des DBV vom 30.09.-01.10.04 hat Frau Hätscher von den Aktivitäten der Kommission berichtet, was ohne grössere Kommentare zur Kenntnis genommen wurde. Des Weiteren hat Frau Hätscher mit der Bertelsmann-Siftung gesprochen, um den Plan eines „Monitoring von Bibliotheken“ weiterzuverfolgen. Es besteht grundsätzliches Interesse, konkrete Zusagen hinsichtlich einer Unterstützung liegen noch nicht vor.

In der Sitzung der Sektion 4 am 03./04.11.04 hat Frau Hätscher ebenfalls die Aktivitäten der Kommission vorgestellt. In diesem Kontext kam auch das Thema „Weiterbildung von Führungskräften“ ausführlich zur Sprache.

### **Top 3: Bibliothekartag 2005**

Die Veranstaltung der Kommission auf dem Bibliothekartag in Düsseldorf wird wie vorgesehen stattfinden. Obwohl von der MK dringend gefordert, finden nach dem entgeltigen Programm die verwandten Veranstaltungen der Kommissionen des DBV und des BIB/VDB nicht in zeitlichem Zusammenhang statt. Aus Sicht potenzieller Zuhörer ist dies hoch unerfreulich.

Für unsere Veranstaltung stehen nun drei Stunden zur Verfügung, so dass über die Vorträge hinausgehende Aktivitäten möglich sind. H. Vogt und B. von Kriegelstein klären im Bereich Öffentlicher Bibliotheken ab, ob für die Veranstaltung kurze, ergänzende Statements „beschafft“ werden können.

### **Top 4: Strategieseminar in Reutlingen**

Die Kommission diskutiert die Inhalte der Veranstaltung im Februar, wobei die Vorschläge von Frau Hätscher ergänzt und teilweise neu formuliert werden. Die Vorankündigung bzw. Einladung zur Teilnahme ist mittlerweile (ab 30.11.04) über die Homepage der Kommission (s. UB Konstanz) zugänglich.

### **Top 5: Projekt Monitoring; Zukunft des BIX**

Obwohl eine mögliche Realisierung des von der MK auf Initiative von Frau Hätscher initiierten Projektes mit Bertelsmann vor längerer Zeit bereits diskutiert wurde, geht die Sache nicht richtig voran. Grundsätzlich wird die Idee positiv bewertet, doch ist noch keine definitive Entscheidung gefallen. Im Jahr 2005 sollte diese Entscheidung allerdings möglich sein; diese dürfte sich dann allerdings mit hoher Wahrscheinlichkeit nur auf den Bereich wissenschaftliche Bibliotheken fokussieren.

Offen ist in diesem Kontext die Frage, ob und in welcher Form eine solche Möglichkeit der bibliothekarischen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden soll.

Die Kommission diskutiert des weiteren ausführlich über die Zukunft des BIX nach dem Ende des Projektes zur Mitte des laufenden Jahres. Die MK wird versuchen, bei Bertelsmann zumindest eine einjährige Verlängerung zu erreichen. Während dieses Zeitraumes wäre dann Gelegenheit in der Community über mittelfristige Planungen konkreter nachzudenken. Frau Hätscher und Herr Ceynowa werden sich dieses Themas annehmen und entsprechende Gespräche angehen.

### **Top 6: Outcome-Forschung**

Frau Hätscher berichtet über eine Veranstaltung der Sektion 5 im DBV hinsichtlich „Nutzerforschung bzw. „Wirkungsforschung“. In der Gruppe entwickelt sich eine Diskussion über Für und Wider eigener Aktivitäten in dieser Richtung.

Auf Vorschlag von Herrn Ceynowa wird diskutiert, im Herbst 2005 gegebenenfalls eine einschlägige Veranstaltung in Form eines Workshops durchzuführen, in dessen Rahmen ausgewiesene Fachleute zum Thema referieren könnten. Weitergehende Aktivitäten könnten dann nach Auswertung des Erfolges einer solchen Veranstaltung angegangen werden. Herr Ceynowa wird sich dieses Themas annehmen und der Kommission in der nächsten Sitzung berichten.

### **Top 7: Aus- und Fortbildungsaktivitäten**

Frau Hätscher berichtet über Aus- und Fortbildungsaktivitäten für zukünftige und aktive bibliothekarische Führungskräfte. In diesem Kontext nimmt die MK das Papier von Herrn Anderhub u.a. mit einer gewissen Zurückhaltung zur Kenntnis. Die Kommission sieht hierfür gegenwärtig keinen Markt und schätzt die Erfolgsaussichten einer solchen Aktivität als eher gering ein.

Im weiteren Verlauf entwickelt sich eine intensive Diskussion des Für und Wider einschlägiger Schulungsaktivitäten, wobei Einigkeit darüber besteht, dass vor allem auch die Veranstaltung im Februar als Massstab für weitere Aktionen dienen sollte. Darüber hinaus sollten mögliche Veranstaltungen innerhalb des DBV verankert sein.

Hinsichtlich des Adressatenkreises besteht Einvernehmen, dass schwerpunktmässig die Führungsebene angesprochen werden sollte.

In diesem Zusammenhang bringt Herr Ceynowa weitere mögliche Themenkreise in die Diskussion ein: Personalentwicklung und/oder Marketing von Bibliotheksdiensten und –dienstleistungen.

### **Top 8: Selbstmarketing**

Es herrscht in der Kommission dahingehend Übereinstimmung, dass die Sektionen 1 und 2 des DBV intensiver über die Ziele und Aktivitäten der MK informiert werden sollten. Frau Vogt und Frau von Kriegelstein werden sich um dieses Thema kümmern.

Die MK versucht, über die Round Table-Veranstaltung vom 22.11.04 einen kurzen Artikel (vermutlich im Bibliotheksdienst) zu lancieren.

Herr Neubauer wird den versprochenen, jedoch noch nicht geschriebenen Artikel über die Arbeit der Kommission in den nächsten Wochen erstellen.

### **Top 9: Arbeitsplan und weitere Projekte**

Die Arbeitsperiode der Managementkommission des DBV endet mit dem 31.12.2005, woraus sich eine gewisse zeitliche Einschränkung für grössere Projekte ergibt.

Hinsichtlich eines möglichen Themas Nutzer-/Nutzenforschung dürften etwa bis zum Monat Februar 2005 konkretere Aussagen möglich sein. Für den Herbst wäre gegebenenfalls eine Veranstaltung unter dem Generalthema „betriebesinterne Kommunikation“ denkbar. Entscheidungen sind noch nicht gefallen.

Der Termin für die nächste Sitzung ist der 11.-12.04.2005. Hierbei ist vorgesehen, den Sitzungstermin der Kommission mit einem Besuch der Hamburger Bücherhallen zu verbinden. Die Herbstsitzung könnte gegebenenfalls in Wien stattfinden und mit einem Besuch der neuen Wiener Stadtbibliothek verbunden werden.

**Top 10: Verschiedenes**

Die der Kommission vom DBV zur Verfügung gestellten Mittel wurden für das Jahr 2003 nicht vollkommen ausgeschöpft, im Jahr 2004 sollten die Mittel gerade ausreichend sein.

06.01.2005/W. Neubauer